



Tanzende West-Indianische Königin, Neu-eröffnete Welt-Galleria, Kupferstich von Christoph Weigel nach Caspar Luyken, Nuremberg, 1703. Privatsammlung.

WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

20. NOVEMBER 2023  
BEGINN: 18 UHR  
THEATERSAAL  
SONNENFELSGASSE 19, 1010 WIEN



New York (Links – Angoulesme) als Teil von LA NVOVA FRANCIA. Hudson und St. Lawrence Fluss. Long Island (Flora). Autor: Giovanni Battista Ramusio und Giacomo Gastaldi. Venedig. Delle Navigazioni et Viaggi. Erstdruck 1556. III. Etat – 1606.

EINLADUNG ZUM VORTRAG

## LEONARDO UND VERRAZZANO DER 500. JAHRESTAG DER ENTDECKUNG VON NEW YORK

Prof. Dr. Stefaan Missinne | Fellow of the Royal Geographical Society

ihb



Ambasciata d'Italia  
Vienna





**GIOVANNI DI PIER ANDREA DI BERNARDO DA VERRAZZANO**  
**PATRIZIO FIOR. GRAN CAPIT. COMANDANTE IN MARE PER**  
**IL RE CRISTIANISSIMO FRANCESCO PRIMO,**  
**E DISCOPRITORE DELLA NUOVA FRANCIA.**

nato circa il MCDLXXV. morto nel MDXXV.  
*Dedicato al merito sing. dell' Ill. e Rev. Sig. Lodovico da Verrazzano*  
*Patrizio, e Canonico Fiorentino Legato del Med.*  
*Preso dal Quadro Originale in Sala esistente presso la sud. Nobile Famiglia*  
*F. Zocchi del. F. Allegrini scul. 1767*

Giovanni di Pier Andrea di Bernardo da Verrazzano Patrizio Fiorentino Gran Capitano Comandante in Mare... Kupferstich von Francesco Allegrini (1729–1785 ca.) nach einer Zeichnung von Giuseppe Zocchi (1711–1767). 1767. Lizenzfrei.

2024 jährt sich die Entdeckung von New York zum 500. Mal. 2024 ist es auch 530 Jahre her, dass der Vertrag von Tordesillas die Welt teilte. Der italienische Entdecker Giovanni da Verrazzano war der erste Europäer, der im frühen 16. Jahrhundert große Teile der unbekanntesten Ostküste Nordamerikas und New York entdeckte und beschrieb. Leonardo und Verrazzano, beide Toskaner, standen in den Diensten des französischen Königs Franz I. Sowohl Leonardo als auch Verrazzano hatten in Frankreich viele gemeinsame Freunde aus der italienischen Emigrantengemeinschaft, wie Mitglieder der Familien Medici, Gondi, Ridolfi, Rucellai, Pallavicino, Giovio usw. Aber sie teilten auch die Bekanntschaft der bedeutendsten französischen Familien (Savoyen, de Lorraine, Bourbon, Valois, etc.). Dieser Vortrag ist eine Neuinterpretation von Verrazzanos Reisebericht, dem Codex Cèllere (MA 776, Pierpont Morgan Bibliothek) vom 8. Juli 1524. Offenbar beeinflusste Leonardos Ankunft in Frankreich im Herbst 1516 und sein militär-diplomatisches und kartografisches Wissen den jungen französischen König Franz I. und seine Entscheidung, die Eroberung der Neuen Welt nicht den Spaniern und Portugiesen zu überlassen. Leonardos Bekannter, Guidobaldo Antonio de Gondi, Cousin seines Bankiers in Florenz (CA 1024v) und Hauptfinanzier von Verrazzanos Expedition unter königlich französischer Fahne, und Paolo Giovio, Leonardos erster Biograph, waren mit Verrazzano befreundet. Leonardos globales geographisches Interesse an der Neuen Welt und seine Globenstreifen mit einer Weltkarte von ca. 1515 werden näher beleuchtet. Verrazzano ist heute als Entdecker von New York wieder in Erinnerung. Er ist in eine Reihe mit Kolumbus, Vespucci, Cabral, Diaz und Magellan zu stellen.

Der Vortrag findet unter der Schirmherrschaft der Italienischen Botschaft in Österreich statt. Abschließend: Vin d'honneur.

Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: <https://tinyurl.com/3yad85wr> oder per Mail an [ihb@oeaw.ac.at](mailto:ihb@oeaw.ac.at)

Website: <https://tinyurl.com/3phzcnda>

